



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

29.01.2024

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Dienstag, dem 12.12.2023, 19:00 Uhr,
im Grundschule Rimschweiler, Alleeweg 9, (Eingang über Parkplatz Kultushalle)

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Klaus Fuhrmann

Ortsbeiratsmitglieder

Kirsten Böhler

Herbert Brengel

Florian Faust

Ralf Hofer

Marcus Kunz

Christian Reifenscheid

Stefan Schantz

Gabriela Schmidt

Gerhard Weber

Fabian Zahler

Ratsmitglieder nach § 46 IV GemO

Elisabeth Metzger

Protokollführung

Susanne Jakobi

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Anke Fuhrmann

Silvia Kämmer

Tino Schuhmacher

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Tagesordnung

- 1 Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsdatenerhebung durch die Polizeiinspektion Zweibrücken (Polizeioberkommissar Herr Klein)
- 2 Planung zur Durchführung einer Infoveranstaltung "Sicherheit im Alltag"
- 3 Vorstellung der Ideensammlung zur Steigerung der Nutzungsfrequenz des Gemeindehauses
- 4 Diskussion über zukünftige Nutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten des Männergesangsvereins
- 5 Verfügungsmittel für den Vorort Rimschweiler
Vorschläge zur Verwendung und Beschluss
- 6 Terminplanung für 2024
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Verschiedenes

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Klein von der Polizeiinspektion Zweibrücken sowie die Herren
Peter Schmidt und Thilo Fischer vom Männergesangsverein.

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 1: **Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsdatenerhebung durch die (öffentlich) Polizeiinspektion Zweibrücken (Polizeioberkommissar Herr Klein)**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Klein von der Polizeiinspektion Zweibrücken.

Im Nachgang zu einem Vor-Ort-Termin mit Herrn Fuhrmann, der Polizei und dem LBM zum Thema Schwerlastverkehr und Geschwindigkeitsreduzierung des Durchgangsverkehrs, der durch Rimschweiler geht, wurde eine Verkehrsmessung verabredet.

Herr Klein präsentiert die aktuellen Zahlen, die bei einer Verkehrsanalyse vom 28.09. bis 06.10.2023 ermittelt wurden.

Insgesamt wurden 29.254 Fahrzeuge registriert, davon in Fahrtrichtung nach Frankreich 13.863 und in Fahrtrichtung Stadtmitte 15.391.

Bei der Verkehrsanalyse kann nach Fahrzeugtypen unterschieden werden: Zu Klasse 1 gehören Zweiräder, Klasse 2 sind Pkw und Pkw mit Anhänger bis 7 m Gesamtlänge, zur Klasse 3 gehören Busse, Sprinter und Pkw mit Anhänger von 7 m bis 13 m und zur Klasse 4 gehören Schwerlastfahrzeuge über 13 m Länge. Im Messzeitraum wurden insgesamt 709 in der Klasse 4 registriert. Er größere Teil der Schwerlastfahrzeuge wurden in Richtung Althornbach registriert. Herr Klein belegt dabei, dass mehr als die doppelte Anzahl des Verkehrs über die L700 fährt.

Die Verkehrsanalyse hat auch gezeigt, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 53 km/h liegt.

Frau Metzger äußert sich positiv über die Entwicklung des Schwerlastverkehrs in Rimschweiler, die belegt, dass die L 700 die Situation entlastet hat.

Herr Schantz wünscht sich trotz der Entlastung durch die L 700 weiter eine Entlastung für die Anwohner. Ortsbeiratsmitglied Weber gibt dabei auch zu bedenken, dass auch Lkw zu ortsansässigen Firmen zum Anliefern am Straßenverkehr teilnehmen.

Ortsvorsteher Fuhrmann wird das Lärmgutachten für Rimschweiler nun in die Wege leiten.

Auf verschiedene Rückfragen hin bietet Herr Klein an, eine solche Messung könne auch zu anderen Jahreszeiten wiederholt werden, um z. B. zu schauen, wie viele Zweiräder im Sommer durch Rimschweiler fahren

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 2: **Planung zur Durchführung einer Infoveranstaltung "Sicherheit im (öffentlich) Alltag"**

Herr Klein stellt die Präventionsveranstaltung „Sicher im Alltag“ vor. Diese Veranstaltung behandelt Betrugsdelikte wie z.B. den Enkeltrick, Gefahren an der Haustür, am Telefon oder im Internet. Außerdem gibt es auch einen Vortrag „Sicherheit rund ums Haus“. Die beiden Vorträge werden als getrennte Veranstaltungen angeboten und ist für bis zu 50 Personen geeignet.

Der Ortsvorsteher wird sich mit Herrn Klein abstimmen, wann und wo im Jahr 2024 so eine Informationsveranstaltung stattfinden kann.

Herr Reifenscheid spricht nochmal das Thema Parken auf dem Bürgersteig und ob es seitens der Polizei eine Möglichkeit gäbe, das Parken auf dem Bürgersteig zu untersagen.

Herr Klein informiert über die Rechtslage, wonach ausdrücklich das Parken auf der Straße zulässig ist. Man kommt überein, das Thema momentan ruhen zu lassen.

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 3: **Vorstellung der Ideensammlung zur Steigerung der (öffentlich)** **Nutzungsfrequenz des Gemeindehauses**

Herr Reifenscheid stellt die Überlegungen vor, die er sich gemeinsam mit Frau Kämmer gemacht hat, um die Nutzungsfrequenz im Gemeindehaus zu steigern. Infrage kommen hier Vortragsreihen, Yogakurse, Frauenfrühstücke.

Man ist sich einig, dass eine wesentliche Attraktivitätssteigerung nur erreicht werden kann, wenn das Gemeindehaus gestrichen und neues Mobiliar seitens der Stadt angeschafft wird. Das Gemeindehaus wurde im Jahr 2023 drei Mal kostenpflichtig angemietet. Alle anderen Nutzungen waren kostenfrei – für Ortsbeiratssitzungen, etc.

Ortsbeiratsmitglied Kunz bemerkt: Die Nutzungsmöglichkeiten für den Saal im Gemeindehaus sind durch die Größe auf max. 30 Personen begrenzt. Dies scheint bei allen Überlegungen ein stark einschränkender Punkt zu sein. Außerdem ist der Saal im 1. Obergeschoss und nicht barrierefrei ausgestattet.

Frau Metzger äußert sich deutlich, dass das Gemeindehaus in Rimschweiler auch aus geschichtlicher Betrachtung heraus unbedingt im städt. Eigentum bleiben sollte. Der Ortsvorsteher macht nochmal deutlich, dass der Ortsbeirat lediglich einen Vorschlag an die Verwaltung machen kann, wo der Ortsbeirat künftig seine Sitzungen abhalten möchte. Die Verwaltung muss dann prüfen, ob der Vorschlag umzusetzen ist.

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 4: Diskussion über zukünftige Nutzungsmöglichkeiten der (öffentlich) Räumlichkeiten des Männergesangsvereins

Der Männergesangsverein wird sich in naher Zukunft auflösen, sodass die momentan genutzten Räumlichkeiten in der Grundschule wieder frei werden.

Der Vorsitzende Klaus Fuhrmann möchte ein Meinungsbild einholen, inwieweit der Ortsbeirat eine Nutzungsmöglichkeit dieser Räume mitträgt: Als mögliche Alternative, als zusätzlichen Raum oder als möglichen kompletten Ersatz für das Gemeindehaus.

Er stellt dabei jedoch fest, dass der Ortsbeirat lediglich einen Nutzungsvorschlag machen kann und die Verwaltung prüft, ob der Vorschlag umsetzbar ist.

Wünschenswert für Herrn Fuhrmann wäre, dass der Erlös aus dem etwaigen Verkauf des Gemeindehauses für Schönheitsreparaturen und eine neue Möblierung der neuen Räumlichkeiten des Männergesangsvereins verwendet werden würde.

Der Ortsbeirat diskutiert anschließend angeregt über ein Für und Wider sowohl für den Verbleib des Ortsbeirates im Gemeindehaus oder alternativ in den Räumen des Männergesangsvereins, der ebenso für sonstige Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Yoga-Stunden, als Vortragsraum etc. genutzt werden könnte.

Man sieht die Gefahr gegeben, wenn der Ortsbeirat seine Sitzungen nicht mehr im Gemeindehaus abhält könnte ein nächster Schritt sein, dass die Stadt das Gebäude veräußern werde. Aber der allgemeine Zustand und der Renovierungsstau des Gebäudes machen eine Nutzungsmehrung insgesamt unwahrscheinlich. Mit Blick auf den geschichtlichen Hintergrund ist auch eine Veräußerung des Gebäudes trotzdem ein schwerer Schritt.

Der Ortsverein kommt überein: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Ortsbeirat die Räumlichkeiten des Männergesangsvereins übernehmen kann.

Verteiler:

Amt 40

Amt 60

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 5: **Verfügungsmittel für den Vorort Rimschweiler** **(öffentlich)** **Vorschläge zur Verwendung und Beschluss**

Für das Umhängen der Geschwindigkeitsmesstafel müssten die Kosten von ca. 200 € über das Vorortbudget übernommen werden.

Der Ortsbeirat fasst mit 1 Enthaltung den entsprechenden Beschluss. Herr Fuhrmann wird den Auftrag erteilen.

Außerdem wird beschlossen, dass drei weitere Streetbuddys bestellt werden.

Außerdem kauft Herr Fuhrmann noch zwei Säcke Hornspäne sowie für den Beamer ein Halter zur Deckenmontage angeschafft werden.

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 6: Terminplanung für 2024 (öffentlich)

Der Neujahrsempfang findet statt am 21. Januar, der Umwelttag am 23. März., Aufhängen der Blumenampeln wird festgelegt auf den 25. Mai.

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 7: **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Von den anwesenden Einwohnern ergeben sich keine Fragen oder Diskussionspunkte.

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Punkt 8: Verschiedenes **(öffentlich)**

Herr Fuhrmann informiert über die verschiedenen Anfragenergebnisse aus der letzten Sitzung.

Zum Glasfaserausbau wird informiert: zum 1. Dezember hat der Spatenstich stattgefunden. Der Ausbau wird im Stadtgebiet beginnen und dann weiter ausgebaut. Der aktuelle Ausbaustand ist immer über die städtische Internetseite nachzulesen.

Offen ist weiterhin die Anfrage, ob der Ortsbeirat ein Mitspracherecht bei der Auswahl der Stelen auf dem Friedhof haben.

Der UBZ wird gebeten, die Stelenschränke im Frühjahr vom Moos und Dreck zu befreien.

Außerdem wird an den UBZ der Hinweis gegeben, die Rimschweiler Bürgerinnen und Bürger nochmal allgemein auf die Kehrpflicht hinzuweisen.

Verteiler:
UBZ

17. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 12.12.2023

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Susanne Jakobi